

jung.sozialistisch.

Der Newsletter der Jusos in der SPD Dresden Ausgabe 4/10

Vorwort

von Benjamin Kümmig



Liebe Genossinnen und Genossen,

die wichtigste Veranstaltung der Jusos Dresden steht wieder vor der Tür! Am kommenden Sonntag, den 11.04., treffen wir uns um 13:00 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum auf der Heinrich-Zille-Straße 6 zu unserer ersten Unterbezirkskonferenz 2010. Dort wollen wir Anträge beraten, in das weitere Jahr der Jusos Dresden schauen und Nachwahlen vornehmen. Inhaltlich wollen wir uns mit dem auseinandersetzen, was ihr politisch wollt, wo die Jusos Dresden politisch hinsteuern sollen, wo wir die SPD hinsteuern wollen, wie wir weiterhin arbeiten wollen. Dazu bedarf es auch eurer Anträge! Mit der Einladung zur UBK habt ihr auch einen kurzen Überblick darüber erhalten, was das eigentlich ist. Scheut euch nicht, eigene Anträge zu schreiben, auch wenn ihr das noch nie vorher gemacht habt. Wir helfen euch bei Frage gern weiter!

Nachwahlen sind notwendig geworden, weil uns Jakob Hüsing, stellvertretender Vorsitzender der Dresdner Jusos, leider verlässt, um in Wien seine Diplomarbeit zu schreiben. Bisher liegt die Bewerbung von Vincent Drews auf Jakobs Nachfolge vor. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstands und der Jusos Dresden bei Jakob für die hervorragende, verlässliche Arbeit in den letzten Jahren bedanken und ihm für seine Zukunft in Wien und hoffentlich bald wieder bei uns in Dresden alles Gute wünschen!

Es wird in jedem Falle eine schöne Konferenz werden. Noch schöner wird sie, wenn ihr alle Anträge beisteuert! Bitte schickt diese dann schnellstmöglich an mich, damit sie noch den Weg ins Antragsbuch finden! Nach der UBK treffen wir uns noch in der Genossenschaft, um in lockerer Runde über die Zukunft zu philosophieren.

Beste Grüße,

Ben



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort
2	Die Arbeitskreise
2	Juso des Monats
3	Die Jusohochschulgruppe
5	Termine
5	Redaktion



Die Arbeitskreise

AK Schule und Ausbildung

von Hannah Gilles und Andreas Tietze

Mindestlohn für Auszubildende – geht die Junge Union mit?

Im letzten Monat haben wir uns gleich zu zwei Gelegenheiten zusammen gefunden. Den Aufschlag gab unsere reguläre Arbeitskreissitzung, in der wir die Fusion des AK Schule und Bildung mit dem AzubiStammtisch offiziell bestätigten und Hannah Gilles sowie Andreas Tietze als neue SprecherInnen gewählt haben. Hannah ist Schülerin und Andreas steht derzeit kurz vor dem Ende seiner Ausbildung.

Bei unserem zweiten (außerordentlichen) Treffen, informierte uns David Leibner über Schulsysteme in Europa und in Deutschland. Die anschließende Diskussion zeigte einmal mehr, dass in Europa unterschiedliche bildungspolitische Standpunkte vertreten werden und auch weiterhin innerstaatlich kritisch betrachtet werden müssen.

Im April möchten wir euch schon jetzt zu unserer nächsten regulären Sitzung einladen. Am **Mittwoch, 28. April 2010, 19 Uhr** werden wir über oben genanntes Thema in lockerer Atmosphäre mit Vertretern der Jungen Union diskutieren. Die Diskussionsveranstaltung wird in der **Genossenschaft**, Prießnitzstraße 20, 01099 Dresden stattfinden.

Fleißige AK-Mitglieder haben uns außerdem ein Forum ("<http://juso-ak-sb.mixxt.de/>") gebastelt, welches für alle AusBildungs-Interessierte zur Diskussion offen steht. Dort wollen wir die inhaltliche Diskussion auch für Interessierte, welche nicht an unseren Sitzungen teilnehmen können, öffnen. Eine Anmeldung ist erforderlich und klappt unkompliziert! =)

Und noch eine gute Meldung: Bei unserem letzten Treffen haben wir einen neuen Meilenstein gesetzt. Wir konnten 5 aktive SchülerInnen in unseren Reihen begrüßen. So kann es dann ruhig weitergehen. Bei Fragen oder Interesse wendet euch einfach an tietze-andreas@t-online.de oder hannah-bildung@gmx.de.

AK Wirtschaft und Soziales: 20.04.2010 zum Thema: Arbeitslosenversicherung (Vorbereitung LAK-WE)

AK Internationales: 21.04.2010 zum Thema: Revolutionen in Osteuropa

Juso des Monats März: Clemens Wagner

von Vincent Drews

Juso des Monats März ist „der beste Prakti ever“, um mal eine Genossin zu zitieren. Sein Name ist Clemens Wagner! Er bekommt jeden Beamer zum laufen und hat so schon viele Fussballabende gerettet. Sein wahres Können zeigt er nicht nur bei der Arbeit im Bürgerbüro von Sabine Friedel, sondern auch bei den vielen Veranstaltungen der Jusos Dresden, bei denen er immer mit Anwesenheit, kreativen Ideen und guten Redebeiträgen brilliert. Darum freuen wir uns zurecht weiter auf seine Mitarbeit.

Herzlichen Glückwunsch im Namen des Vorstands der Jusos Dresden, lieber Clemens!



Die Jusohochschulgruppe

von Andrea Augustin

Auch die Juso-Hochschulgruppe tagte wieder am 15.3. - diesmal im beschaulichen Ambiente des Club Novitatis. Marcel Sauerbier brachte dabei mit einem spannenden Vortrag zur Akkreditierung von Hochschulstudiengängen ein wenig Licht ins Dunkle der Zertifizierung von Fächern und Fächergruppen.



Akkreditierung – Was ist das eigentlich? Verschiedene Agenturen (welche durch einen übergeordneten Akkreditierungsrat begutachtet werden) überprüfen im Auftrag der jeweiligen Hochschule geplante oder bereits bestehende Studiengänge nach bestimmten, meist recht unspezifisch festgesetzten Kriterien. Dieses Verfahren haben etwa auch die im Rahmen des Bologna-Prozesses eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge durchlaufen.

Nach welchen Kriterien wird akkreditiert?

1. Systematisierung, d.h. die Hochschule definiert sich bezüglich des geplanten oder zur Debatte stehenden Studienganges selbst gewisser Ziele, welche an die individuellen Besonderheiten des Faches angepasst werden und muss nachweisen, dass sie auch in der Lage ist, diese auch zu erreichen.
2. Qualitätsziele – es muss definiert werden, welche Qualifikationen durch den Studiengang vermittelt werden sollen, wobei nicht nur fachliche Aspekte, sondern auch sogenannte Soft Skills und die letztendliche Befähigung zur wissenschaftlichen und beruflichen Tätigkeit eine entscheidende Rolle spielen.
3. Die konzeptionelle Einordnung in das Studiensystem, d.h. der Studiengang muss im Einklang mit bestehenden Regulationen (etwa dem Hochschulgesetz) stehen.
4. Studiengangskonzept – das Fach muss so strukturiert sein, dass die vorgesehenen Lehrveranstaltungen in der geplanten Regelstudienzeit absolviert werden können, es muss „studierbar“ sein.
5. In der praktischen Durchführung des Studiengangs sieht man letztendlich, ob die bisher nur theoretisch betrachteten Inhalte und Lehrveranstaltungen auch „in der Realität“ den selbst gesetzten Zielen gerecht werden.
6. Das Prüfungssystem muss adäquat und leistungs- sowie belastungsangemessen organisiert sein – zu viele Prüfungen in kurzer Zeit können etwa hiergegen verstoßen.
7. Transparenz und Dokumentation, d.h. Lehrberichte und Statistiken, welche der Evaluation des Studiengangs dienen, sollten nicht einfach nur erstellt und vergessen werden, sondern auch entsprechend publiziert und zugänglich gemacht werden.
8. Qualitätssicherung – die Güte der Lehre und des Studienablaufs muss immer wieder evaluiert werden, was in der Praxis jedoch häufig vernachlässigt wird.

Interessant ist dabei vor allem, dass an der TU Dresden nur 20% der gegenwärtigen Studiengänge auch akkreditiert sind und selbst innerhalb der Fächer, welche eine solche Zertifizierung durchlaufen haben, noch viele Mängel zu beklagen sind (etwa zu hohe Prüfungslasten oder mangelnde Abstimmung der Lehrinhalte auf die „eigentlichen“ Ziele des Studiengangs). Insbesondere die privaten Agenturen, die natürlich finanzielle Interessen am Gelingen einer Akkreditierung haben und die Vernachlässigung der Qualitätssicherung im Studienablauf sind mögliche Ansatzpunkte für eine Verbesserung des Zertifizierungssystems.



Die nächste Sitzung der Juso-Hochschulgruppe findet am 20.04. statt, dabei wird ein neuer Vorstand gewählt. Zudem soll die Durchlässigkeit des Bachelor-/Mastersystems thematisch behandelt und diskutiert werden.

Zum Vernetzungstreffen

von Andrea Augustin

Am 15.03. fand wieder das vom Referat für Politische Bildung (Ref PoB) des StuRa organisierte Vernetzungstreffen der politischen Hochschulgruppen statt – diesmal mit besonders vielen Vertretern aus unseren Reihen (Weiter so!).

Besprochen wurden u.a. die geplante Ringvorlesung im kommenden Sommersemester, die nächste Vollversammlung und der dies academicus.

Die Ringvorlesung (Studium Generale) zum Thema „Geschichtspolitik und Erinnerungskultur“ soll im kommenden Sommersemester 2010 jeweils mittwochs in der sechsten Doppelstunde stattfinden. Dabei werden die einzelnen Veranstaltungen von den politischen Hochschulgruppen, welche an der Vernetzung des Ref PoB teilnehmen, gemeinsam organisiert.

Die Juso-Hochschulgruppe stellt die Referenten für zwei Termine: Am 16.06. spricht Christoph Meyer, als Vertreter des Herbert-Wehner-Bildungswerks, zum DDR-Volksaufstand am 17. Juni 1953 und in der darauf folgenden Vorlesung (23.06.) geht Swen Steinberg auf die Politisierung des Gedenkens am 13. Februar ein. Auch hier gab es also eine kleine thematische Verschiebung (vgl. Newsletter vom Februar), was wieder einmal zeigt, dass bis kurz vor Ablauf des Einsendeschlusses an den einzelnen Vorlesungsthemen gearbeitet wurde – das Leben ist eben Veränderung.

Die nächste Vollversammlung findet am 22.04. in der sechsten Doppelstunde statt. Entsprechend dem Vorhaben, zukünftig jeweils zwei Vollversammlungen pro Semester einzuberufen, ist die nächste Veranstaltung für den Juni geplant. Im April werden nun erst einmal die bereits erwähnte Ringvorlesung, die Exzellenzinitiative und die anstehende Wahl eines neuen Rektors an der TU Dresden besprochen.

Am Dies academicus (5. Mai) ist ein Kubb-Turnier* geplant, an dem sich alle politischen Hochschulgruppen der Vernetzung und auch hoffentlich viele interessierte StudentInnen beteiligen. Hierbei haben wir auch die Gelegenheit, nicht nur mit den Vertretern der anderen Gruppen, sondern auch potentiellen Neu-Jusos in Kontakt zu kommen. So wird der kommende Dies academicus hoffentlich ein Tag, der nicht mehr nur zum Ausschlafen und Faulenzen genutzt wird.

Das nächste Vernetzungstreffen ist für den 13. April um 17 Uhr im Grünen Bunker der StuRa-Baracke geplant. Wer gern teilnehmen möchte, ist hiermit herzlich eingeladen einfach vorbeizuschauen.

* Geschicklichkeitsspiel, symbolisiert einen Wettbewerb, bei dem zwei Gruppen für ihren "König" kämpfen. Dabei sollen die Holzklötze (Klotz=Kubb) der "Gegenpartei" mit Wurfhölzern umgeworfen werden.



Termine

11. April 2010, 13 Uhr Unterbezirkskonferenz, IBZ (Heinrich-Zille-Str. 6, 01219 DD)
15. April 2010, 19 Uhr Juso-Unterbezirksvorstand, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
19. April 2010, 19 Uhr Mitgliedersprechstunde, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
20. April 2010, 19 Uhr Juso-Hochschulgruppe, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
20. April 2010, 18 Uhr AK Wirtschaft und Soziales, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
21. April 2010, 19 Uhr SPD-Unterbezirksvorstand, LGS (Könneritzstr. 3, 01067 DD)
21. April 2010, 19 Uhr AK Internationales, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
22. April 2010, 19 Uhr Mitgliederversammlung, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
- 23.-25. April 2010, LAK-Wochenende der Jusos Sachsen in Plauen (Vogtland)
28. April 2010, 19 Uhr Juso-Landesvorstand, RGS Chemnitz (Dresdner Str. 38, 09130 Chemnitz)
28. April 2010, 19 Uhr AK Schule & Ausbildung, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)
04. Mai 2010, 20 Uhr Rotes Kino, Genossenschaft (Prießnitzstr. 20, 01099 DD)

Redaktion

Liebe Genossinnen und Genossen,

der Newsletter an sich und auch sein Layout befinden sich in einem dynamischen Prozess der Neu-, Um- und Verstrukturierung. Wenn ihr Anmerkungen, Kritik, LeserInnenbriefe, Verbesserungsvorschläge oder andere Sachen habt, die ihr loswerden möchtet, so richtet diese bitte an uns unter a.augustin.mail@googlemail.com oder vincentdrews@googlemail.com oder ruft an unter 016093721104! Auch eure Mitarbeit in der Redaktion des Newsletters ist gern gesehen!

Mit jungsozialistischen Grüßen
Andrea und Vincent



**Redaktionsschluss
nächster Newsletter:
29. April 2010**

